

Erklärung.

[4009.]

Ohne mich in ein Pro oder Contra bezüglich der Artikel: „Abwehr“ und „Entgegnung“ in Nr. 14 und 20 dieses Blattes einzulassen, finde ich es angemessen zu erklären, daß ich mich nie der Chiffre R. L. bediente, noch mich derselben je bedienen werde.

Wien, 27. Januar 1874.

Rudolf Lehner.

Bibliotheks-Nrn. 1—18,000

[4010.] auf gelbem oder rothem Papier à Mille 12 1/2 Ngr, à 1/2 Mille 7 1/2 Ngr, einzelne Hunderte, durch welche ich mir vollständige Tausende stets incomplet machen muss, à 2 1/2 Ngr baar empfiehlt

Oskar Leiner in Leipzig.

[4011.] Die Actiengesellschaft Leykam-Josefsthäl in Graz legt nach vorhergehender Verständigung den in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen: Tagespost, Aufl. 10,000; Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000; Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, Prospekte gratis bei, wenn in denselben die Buchhandlung Leykam-Josefsthäl allein als Bezugsquelle genannt ist und die angekündigten Werke mindestens in je 10facher Anzahl à cond. geliefert werden.

Keine Nova.

[4012.]

Vom 1. Januar 1874 ab

verbitte ich mir alle Nova

von den Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht wurden. Bei Nichtbeachtung dieser mehrmals abgedruckten Erklärung würde ich mir noch zugehende Sendungen unter Hinweis hierauf mit Fortonachnahme remittiren müssen.

Baderborn, 1. Januar 1874.

Ferd. Schöningh.

Bur gef. Beachtung!

[4013.]

In diesem Jahre können wir ohne Ausnahme keine Disponenden gestatten und bitten, das Nichtabgesetzte bis zum 1. Mai d. J. zu remittiren. Nach Durchsicht der Remittenden stehen auf Verlangen à cond. unsere Karten zur Verfügung.

Berlin, im Januar 1874.

S. Schropp'sche Hof-Landartenhdlg.

Gef. Beachtung empfohlen!

[4014.]

Den unserer eben versandten Remittenden-Factur angefügten Vermerk:

„Die Erfahrungen früherer Jahre zwingen uns zu der bestimmten Erklärung, dass wir fest gelieferte Artikel in keinem Falle zurücknehmen und dass derartige Versuche ebenso resultatlos als in den gegenseitigen Beziehungen störend sein würden.“

bringen wir hierdurch auch an dieser Stelle dreimal zum Abdruck, und werden vorkommenden Falls einfach darauf verweisen.

Berlin.

Verlag des Königl. Statist. Bureaus (Dr. Engel).

[4015.] Ich suche Holzschnitte in halb gr. 8. von Schwarzburg und von Paulinenzelle und bitte um Probedrucke mit Preis in Blei und in Kupfer.

Fr. Frommann in Jena.

Frankfurter Bücherauction

am 2. Februar 1874 und ff. Tagen.

[4016.]

Aufträge zu der an obigem Datum bei mir stattfindenden Forell-Lotichius-Weber'schen Bücherauction bitte ich mir rechtzeitig einzusenden, da die Auction bestimmt an obigem Datum beginnt.

Frankfurt a/M.

Isaac St. Goar.

[4017.] Heute sandte ich an alle mit mir in Verbindung stehenden Handlungen meine diesjährige

Remittenden-Factur

und bitte ich, dieselbe, bei etwaigem Ausbleiben, zu reclamiren.

Achtungsvoll

Stuttgart, 26. Januar 1874.

Wilh. Rißhufe.

[4018.] Sülpe in Amsterdam erbittet sich Offerten von guten Romanen aus den letzten Jahren und zu billigem Preise.

Amerikanisches Sortiment

[4019.] liefere ich regelmäßig jede Woche franco Leipzig.

New-York.

G. Steiger.

Disponenda

[4020.] von dem Cotta'schen Musikverlage — bedaure ich diese Ostermesse unter keiner Bedingung gestatten zu können.

Berlin, Januar 1874.

M. Bahn, Verlag.

[4021.] H. Pardini in Czernowitz bittet um 2 Jurist. Antiquarkataloge.

[4022.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 29. Januar 1874.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Beig., Berlin, Frankfurt a. M., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table with columns for item name (20 Francs-Stücke, Holl. Duc., Kais. do., Oesterr. Silbergulden, etc.), price, and status (G).

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebrett Nr. 3844 — 4022. — Leipziger Börsen-Course am 29. Januar 1874.

Large index table listing authors and publishers such as Goar, Goldschmidt, Gréger, Gropius, Gumpert, Haack, Haasenstein, Habicht, Haendke, Hansen, Heitz, Hertwig, Heß, Hender, Hirt, Hofmann, Huber, Hueber, Jacobsohn, Jacoby, Kaiser, Karow, Kasbrowicz, Keller, Kettler, Klein, Klemm, Klingenstein, Köpf, Krüger, Kub, Lehner, Leiner, Löffler, Levi, Leykam-Josefsthäl, Lipperheide, Logau, Löffler, Lucas, Lüdert, Lufhardt, Mailoncuve, Mälzer, Marcus, Maruschke, Maber, Medlenburg, Mengel, Menz, Meyer, Ritter, Rittler, Röske, Ruquardt, Rerlich, Rißhufe, Riva, Rohn, Palm, Pardini, Pribatich, Refelsköpfer, Rieger, Römmler, Rohden, Rolenthal, Sallmayer, Savy, Schmid, Schmori, Schneider, Scholz, Scholze, Schöningh, Schreiber, Schropp, Schulze, Schünemann, Schwabe, Schwers, Seidel, Springer, Stangel, Staudinger, Steiger, Steintopf, Stollberg, Stolp, Stoye, Sülpe, Thimm, Trübner, Umer, Bahlen, Belhagen, Berl., Böttcher, Bureaus, Verlagsbureau, Wagner, Waldbheim, Wechmar, Weiß, Wiegandt, Wiefle, Winhaus, Wölfer, Wollern.